



Netz Halle: Schalthaus Weinberg

Zur Umgestaltung des Mittelspannungsnetzes in Halle-Neustadt wurden neue Speisekabel für ein neues Schalthaus benötigt. Gleichzeitig sollte zur Optimierung der Fernwärme-Versorgung eine FW-Trasse mitverlegt werden.

Dabei wurde die Baumaßnahme in fünf Abschnitten wie folgt abgewickelt:

- Bereich 1: Neue Straßenquerung, durch die Magistrale für 2 MSP-Kabel und Inforohr Trasse
- Bereich 2: Südl. Bodestraße bis nördl. Bodestraße mit allen Medien und zus. FW-Trasse im Straßenbereich
- Bereich 3: Entlang der Saaleaue mit allen Medien und Koordinierung der FW-Trasse im Straßenbereich
- Bereich 4: Begonienstraße bis Lilienstraße bis zum Saugraben
- Bereich 5: Entlang des Saugraben bis zur Blücherstraße

Durch alle Bereiche wurden neue MSP-Kabel 3x1x30² NA2XS(F)2Y und Infolerrohre verlegt. In jedem Bereich wurden für die Infotrasse AZK's neu errichtet. Teilweise wurden auch Straßenbeleuchtungskabel neu verlegt und angeschlossen.

Bei der mitverlegten Fernwärme wurde der Hin- und Rücklauf aus Stahlmantelrohr der Dimension DN 150 verlegt.

Bauherr NetzHalle GmbH

Bauzeit 04/2015 - 08/2015

Auftragswert netto 690.000 EUR

Auftragnehmer FRIEDRICH VORWERK KG
(GmbH & Co.), NL Halle/Saale

Eigenleistung Tiefbau, Kabellegung,
Inforohrverlegung, Erdbau,
Straßenbau, Beton- und
Asphaltarbeiten

Nachunternehmerleistungen Bohrspülverfahren,
Errichtung FW-Trasse

Besonderheiten Innerstädtisches Bauen, Aufrechterhaltung der Verkehrsfähigkeit, Querung Straßenbahn und Hauptverkehrsstraße

Kontakt www.friedrich-vorwerk.de